

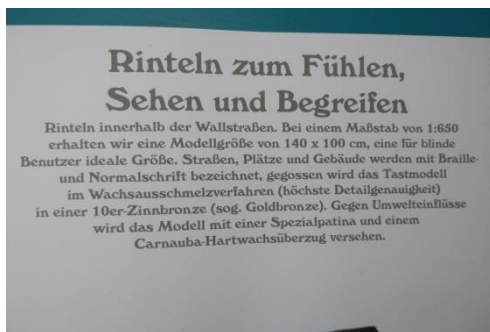
Einweihung Stadtmodell 26.6.2021

Stiftung für Rinteln – gutes gemeinsam gestalten

Rinteln – zum Sehen, Fühlen und Begreifen

**Das Tastmodell für Rinteln entsteht -
von der Idee bis zur Verwirklichung**

17.8.2017: Die Idee eines Stadtmodells wird geboren: Der Vorstand der Stiftung befasst sich mit dem vom Behindertenbeirat vorgetragenen Wunsch nach einem Stadtmodell.



Ein erstes Exposé entsteht. Ein langer Weg liegt vor uns.

13.9.2017: Der Vorstand beschließt, dass ein Teil der Spendeneinnahmen aus dem Empfang am 20.9.2017 für ein Tastmodell der Rintelner Innenstadt mit Erläuterungen in Blindenschrift zur Aufstellung an einem zentralen Ort verwendet werden soll.



Vorstand der Stiftung für Rinteln: v. l. Wolfgang Foerstner, Thomas Priemer, Andreas Kühne-Glaser, Hermann Stoevesandt, Manfred Asche

20.9.2017: Empfang der Stiftung für Rinteln zum Motto: „Hilfe und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen“, Auszug aus der Rede des Vorstandsvorsitzenden Thomas Priemer:

In diesem Jahr sollen nach dem Vorschlag des Behindertenbeirates und nach dem Beschluss des Vorstandes die Spenden für ein großes Projekt verwendet werden: wir möchten dazu beitragen, dass ein **Tastmodell der Rintelner Innenstadt** erstellt wird und die Erläuterungen dazu in Blindenschrift verfügbar werden. Blinde und sehbehinderte Menschen können durch Betasten dieses Hilfsmittels eine bessere Vorstellung von den Formen, Strukturen und Dimensionen der dargestellten Objekte bekommen. Entfernungen und Höhenunterschiede, die Anordnung von Gebäuden oder der Verlauf der Weser durch die Stadt lassen sich anhand eines Modells mit den Fingerkuppen ablesen. Stadtmodelle werden auch gerne von Touristen zur Information und Orientierung genutzt.

Nun mussten Spenden gesammelt werden. Bei verschiedenen Veranstaltungen kamen Spenden zusammen. Private Spenden z.B. anlässlich von Geburtstagen und besonderen Ereignissen und Spendenzusagen gingen ein. Am 14.9.2018 spielte die Big Band der Bundeswehr auf dem Weseranger. Ein Teil der dabei gesammelten Spenden in Höhe von 3.100 Euro war für das Stadtmodell. Auch die Stadt Rinteln hat sich finanziell beteiligt, da das Tastmodell einen wichtigen Punkt für den Tourismus in der Stadt darstellt. Zu Weihnachten 2018 gab es ein besonders Weihnachtsgeschenk, eine Spendenzusage der Fa. Wesling für den Sandstein. Eine Spendertafel soll später am Modell angebracht werden. Wir haben uns über alle Spenden sehr gefreut und danken allen Spendern.

24.4.2019: Bei einem Ortstermin mit allen Verantwortlichen wurde als Standort für das Tastmodell einvernehmlich das nördliche Eingangstor zur Weserstraße festgelegt. Westlich des kleinen Wasserlaufes soll das Modell etwa mittig auf dem zur Hälfte von einer Mauer umgebenen Platz stehen. Dieser Platz zeichnet sich dadurch aus, dass er ebenerdig erreichbar ist und genügend Platz für Schulklassen und Touristengruppen bietet. Die umgebende Mauer kann als Sitzgelegenheit dienen. Vom Weserradweg kommende Radtouristen finden am Eingang zur Fußgängerzone eine gute Orientierungsmöglichkeit.



13.6.2019: In der Vorstandssitzung der Stiftung für Rinteln wird beschlossen, den Auftrag an den günstigsten Anbieter, Herrn Broerken zu vergeben. Die Kosten betragen 28.348 Euro. Die Produktionszeit wird ca. 1 Jahr dauern und damals ahnten wir noch nicht, dass Corona unsere Pläne noch beeinflussen würde.

18.2.2020 Vorstellung des Styrodurmodells durch Herrn Broerken. Bei dem Modell aus Styrodur-Hartschaum wurde jedes einzelne Gebäude von Hand geschnitzt. Katasterpläne, Höhenpläne und Luftbilder wurden für die Erstellung benötigt. Herr Broerken hat darüber hinaus selbst noch Fotos angefertigt.

Der Vorstand und verschiedene Spender waren gekommen. Die Beteiligten waren erfreut über den ersten Anblick und verschiedene Details wurden angesprochen, wie z.B. die leichte Neigung des Kirchturmes St. Nicolai. Das sollte auch später in dem Modell erkennbar werden, daher wurde eine Markierung angebracht.

Nach der Vorstellung erfolgte ein Stadtrundgang, bei dem noch Details besprochen wurden.



Der Rathauskomplex im Styrodurmodell.

Sommer 2020: Der Bronzeguss wird in der Gießerei Barth in Rinteln durchgeführt. Die Verarbeitung erfolgt in mehreren Schritten über ein Silikonnegativ, ein Wachspositiv und Schamotteformen. Die Schamotteformen im Brennofen werden mit 1.200 Grad heißer Bronze gefüllt und nach der Abkühlung entsteht dann schließlich das Bronzemodell. Das Modell wird entgratet, die Bronzeoberfläche wird bearbeitet. Die Patina erhält eine Konservierungsschicht.

25.8.2020: Besichtigung des Wachspositivs bei der Gießerei Barth mit Herrn Broerken und Herrn Barth mit der Gießform und dem Wachspositiv.



Der Rathauskomplex als Wachsmo-
dell und als Nega-
tivform.



Die Vorlage für die Brailleschrift.

9.9.2020: Besprechung bei der Firma Wesling Sandstein mit Herrn Wesling und Herrn Broerken. Der Sockel wird aus 2 Sandsteinblöcken bestehen. Der untere Teil wird ein Landschaftsstein sein (100 x 60 x 55 cm). Das Oberteil bekommt eine Größe von 135 x 98 x 30 cm und wird gefräst, gesägt und geschliffen.



14.9.2020: Besichtigung des fast fertigen Modells bei der Gießerei Barth. Aus technischen Gründen muss das Modell in 2 Teilen hergestellt werden. Bei der Endbearbeitung werden die beiden Teile zusammengefügt. Wasserabzugslöcher werden angebracht und technisch bedingte Bohrlöcher werden verschlossen. Danach wird das Modell entgratet und poliert.



Der Rathauskomplex in Bronze gegossen.

30.9.2020: In der Vorstandssitzung wird die Einweihung des Modells geplant. Wegen der Corona-Pandemie kann eine ursprünglich angedachte große Eröffnungsfeier nicht stattfinden. Eine kleine Feier mit den Spendern und den an der Herstellung Beteiligten soll unter freiem Himmel an einem Samstagmittag im November stattfinden.

Später wird klar, dass wegen der Corona-Pandemie der Termin aufgeschoben werden muss.

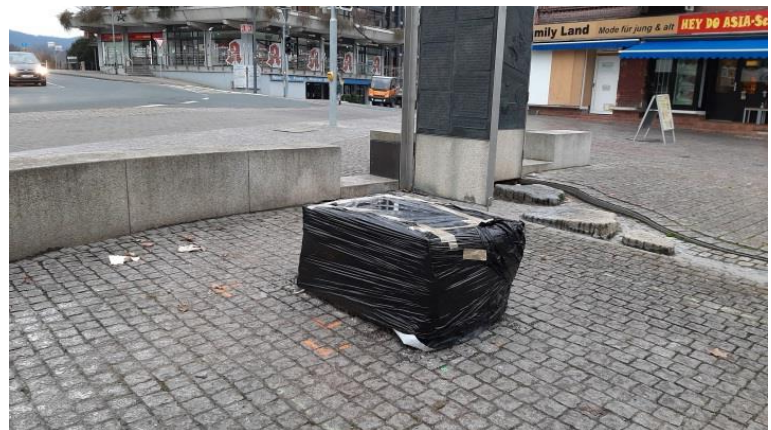
11.12.2020: Die genaue Positionierung wird festgelegt, nachdem zuvor geprüft wurde, dass keine Leitungen im Wege liegen.

Ende Dezember 2020: Der Bauhof der Stadt Rinteln bereitet den Standort vor, indem das Fundament hergestellt wird. Der Bauhof holt den fertigen Stein in Obernkirchen ab und setzt das Unterteil des Steines an seinen Standort.



Wegen der verschärften Corona-Bestimmungen und des Lock-downs konnte im Jahr 2020 keine Einweihung des Stadtmodells mehr erfolgen.

Wir warten ein halbes Jahr darauf, dass uns die Corona-Lage mit ihren Kontaktbeschränkungen die Einweihung ermöglicht.



26.6.2021: Endlich, es ist geschafft!

Nach fast 4 Jahren ist in besonderen Zeiten aus der Idee eine Realität geworden. Das Bronze-Modell steht auf dem 1,7 t schweren Sandsteinsockel und wird vom Vorstandsvorsitzenden Thomas Priemer eingeweiht. Die Spenderinnen und Spender, der Vorstand und die an der Herstellung Beteiligten sind eingeladen, ebenso die Stadtführerinnen und Stadtführer, die künftig den Gästen in Rinteln an dem Modell die Struktur der Innenstadt erklären können.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass wir heute hier das Bronze-Stadtmodell der Öffentlichkeit übergeben dürfen.



Stiftung für Rinteln, am 26.6.2021